

Thyssengas untersucht Baumwurzeln auf dem Jülicher Rurdamm

Dortmund, 19.11.2019

Schrittweises Vorgehen geplant

Thyssengas wird im Verlauf ihrer Erdgasleitung in Jülich auf dem Rurdamm an drei Stellen Baumwurzeln der sich dort befindenden Kastanien untersuchen. Die Maßnahme wird ab dem 25.11. per Saugbagger und ggf. Handschachtung erfolgen. Ziel ist es, sich mit möglichst wurzelschonenden Mitteln ein genaueres Bild über die Gasleitung im Bereich der Kastanien zu machen und zunächst an drei gezielten Stellen zu überprüfen, ob und wenn ja welche Maßnahmen zur Sicherung des Leitungsbetriebs ergriffen werden müssen. Dieses schrittweise Vorgehen wurde sowohl mit der Stadt Jülich als auch der Bürgerinitiative Kastanienallee Rurdamm besprochen und seitens dieser Parteien auch begrüßt. Sowohl die Stadt als auch die Bürgerinitiative sind eingeladen, vor Ort eine Inaugenscheinnahme der Situation vorzunehmen. Für die Zeit der Untersuchung wird der Rad- und Fußweg im Bereich der Stadtwerke nicht nutzbar sein.

Baumwurzeln können die Sicherheit von Gasleitungen gefährden

Als Fernleitungsnetzbetreiber ist Thyssengas zum sicheren Betrieb ihres Leitungsnetzes verpflichtet. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, geht Thyssengas entsprechend des geltenden Regelwerks vor. Wird bei den regelmäßigen Kontrollen eine Gefährdung durch einen oder mehrere Bäume festgestellt, müssen die Situationen überprüft und ggf. Maßnahmen ergriffen werden. Die Zuständigen Behörden werden immer mit einbezogen.

Die Gasversorgung wird über die gesamte Maßnahme vollumfänglich gewährleistet

Thyssengas ist bemüht, evtl. auftretende Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren und bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weß
Kommunikation und Energiepolitik

Tel.: 02 31/91 291-1471

Email: marina.pochert@thyssengas.com, daniela.wess@thyssengas.com